



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

Martin Kaysh schreibt für die Arbeiterwohlfahrt



Martin Kaysh (Geierabend) schreibt jeden Monat in bodo für die AWO.

**Werden auch Sie Mitglied
in der AWO!**

Je mehr Mitglieder die AWO
hat, desto mehr kann sie in
der Gesellschaft bewirken.
Desto eher kann sie Menschen
helfen, die Hilfe brauchen.

info@awo-ww.de • www.awo-ww.de

Merkt einer den Unterschied? Wir haben Ferien, also die Schülerinnen und Schüler. Das pädagogische Personal ist nur von der Anwesenheit in diesen maroden Bildungsschuppen befreit, die jetzt im aufziehenden Wahlkampf auch wieder schöne Motive liefern werden.

Hat sich Blödheit breitgemacht? Marodieren minderbeschulte Coro-Notabiturienten durch die Städte, zombiehaft unerlöst, weil sie ihren schäbigen, oft boshaften Abscherz nicht anbringen konnten? Haben die Profs schon die rituelle Klage über das sinkende Niveau der Erstsemester per Copy and Paste in die Presseerklärung fürs Jahr 2020 eingefügt?

Stimmt, was man mir in angemessener Häme berichtet, dass wenige Lehrer den Lockdown nutzten, um Haus und Garten aufzupimpen? Was weiter nicht schlimm wäre, hätten sie es nicht auch noch auf Facebook hochgeladen. (Instagram wäre mehr Junglehrer, also U50.)

Aber es zeugte von erschreckend geringer Medienkompetenz. Über die gibt es in den letzten Monaten etliche Berichte. Oft geht es da um die Online-Übermittlung von Aufgaben, um fehlende Videokonferenzen oder um Gespräche mit Schülern ohne Schulbesuch. (Die es oft schlicht nicht gab.)

Manche fürchten schon um die Zukunft der heutigen Schüler. Allein, Gefährdungen gab es immer, hormonelle Unzulänglichkeiten, Kurzschuljahre, Lehrermangel. Ich erinnere mich an meinen Biolehrer in der Sek 1, einen Fernfahrer, im früheren Leben immerhin Landwirt. Wir wussten nachher alles über die Verdauung von Kühen, aber nichts über den eigenen Schniedel.

Ich verneige mich vor den 20-er Schülern. Die haben schulterzuckend zur Kenntnis genommen, dass sie nach Abgabe ihrer Aufgaben null zurück bekamen. Sie haben diese Kränkung weggesteckt und Unterricht selbst organisiert über Messenger, Videochats und Youtube. Motto: Nicht in der Schule, im Leben lernen wir.

Unterbezirk Dortmund

Klosterstraße 8-10 • 44135 Dortmund
0231 - 99 340

Unterbezirk Ruhr-Mitte

Bleichstraße 8 • 44787 Bochum
0234 - 96 47 70

Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems

Unnaer Straße 29a • 59174 Kamen
02307 - 91 22 10